

## **Protokoll**

zur Buchprüfung des mbuf Geschäftsjahres 2020

Am Dienstag, 11.05.2021, fand die diesjährige satzungsgemäße Buchprüfung im Sinne des §16 (2) der Satzung des mbuf für das Geschäftsjahr 2020 statt. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Kontaktsperre im Rahmen der Corona-Pandemie, fand diese mittels Videokonferenz statt.

### **Anwesend für den Vorstand des mbuf:**

Stefan Busch (Schatzmeister)

### **Anwesend als Revisoren:**

Hendrik Wansleben

Ralph Alkemade

Axel Peters

Herr Busch legt vor

- den vorläufigen Jahresabschluss des mbuf zum 31. Dezember 2020, erstellt von StB Barbara Volz, Kanzlei [steuerologie.de](http://steuerologie.de), mit den Angaben zum Auftraggeber und zum Auftragsumfang, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- die über DATEV erstellten Kontenblätter
- die gebuchten Belege vollständig im Original, diese wurden auf Anforderung der Revisoren herausgesucht und per Video dargestellt.

Die Revisoren Herr Alkemade, Herr Peters und Herr Wansleben beschäftigen sich zunächst mit dem vorläufigen Jahresabschluss und seinen Eckwerten.

Die Bilanzsumme beträgt 370.225,79 Euro.

Die Umsatzerlöse belaufen sich jetzt auf 336.110,38 Euro.

Aufgrund von Korrekturbuchungen wegen der zwischenzeitlich gesenkten MWSt auf 16%, ist in diesem Jahr keine Detailaufschlüsselung auf Mitgliederbeiträge und das Partnernetzwerk möglich.

Eine Vereinsleistung wird zum letzten Tag ihrer Gültigkeit bewertet, damit zum 31.12.2020. Zu diesem Zeitpunkt galt die MWSt. von 16%. Was zu einer Stornierung und Neuabrechnung aller Mitglieds- und Partnerrechnungen geführt hat, die vor dem 30.06.2020 gestellt wurden.

Aufgrund der Corona-Pandemie fand im Jahr 2020 kein Jahreskongress statt, die Einnahmen sind hierfür daher auf 0 EUR gesunken.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 1.726,00 Euro.

Der Jahresüberschuss beträgt 83.207,07 Euro und hat sich damit verdoppelt.

Es sind zum 31.12.2020 nachgewiesene Barmittel in Höhe von 332.594,78 Euro auf zwei Girokonten vorhanden.

Die Verbindlichkeiten sind auf 3.047,31 Euro leicht gesunken.

Auf einen Lagebericht und ein ausführliche Jahresabschlussanalyse wurde verzichtet.

Nach einer vom Auftraggeber übergebenen, schriftlichen Vollständigkeitserklärung sind im Jahresabschluss zum 31.12.2020 alle Vermögensgegenstände und

Schuldposten erfasst, sowie alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle einschließlich aller erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Nach dieser Erklärung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, über die zu berichten wäre.

Im Anschluss wurden, bei einem Belegvolumen von über 1.000 prüfbar Belegen, stichprobenartig die dazugehörigen Belege geprüft. Bei der Belegprüfung ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Bilanzprüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **Anmerkung zur Prüfung:**

- Die Belege lassen sich über die Kontenblätter finden.
- Die Buchführung erfüllt die Anforderungen im Sinne der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) und die gesetzlichen Vorgaben.

Die Revisoren haben in Summe keine Mängel festgestellt und können uneingeschränkt die Entlastung des Vorstandes empfehlen.

Die Revisoren

Axel Peters, Hendrik Wansleben, Ralph Alkemade

DocuSigned by:  
*Axel Peters*  
CCA62ADD3BE94C4...

DocuSigned by:  
*Hendrik Wansleben*  
E83662C43812428...

DocuSigned by:  
*Ralph Alkemade*  
CC5C7EFDC91D4AA...